



Die unter 2) des Merkblattes (das dem Bbl. vom 22. II. beilag) erwähnten

Handzettel

„Haben Sie Ihre eigene Mitwirkung zum Tage des Buches schon erwogen?“

werden morgen fertig sein. Statt des Zettels haben wir eine in Format und Druck den Besuchskarten angepasste Karte drucken lassen, die den beim Sortiment verkehrenden, zur Mitwirkung geeigneten Persönlichkeiten bei passender Gelegenheit unaufdringlich übergeben oder einer Sendung beigelegt werden soll, damit diese daran erinnert werden, daß alle geistig führenden Berufe zum Gelingen des Tages des Buches beitragen sollten. Es müssen Vorträge gehalten, Artikel und kurze Hinweise geschrieben, bei der Organisation der gemeinsamen Feiern muß geholfen werden u. a. mehr. Von diesen Karten stellen wir für jedes Sortiment bis zu 20 Stück kostenlos zur Verfügung. Kleinere Geschäfte werden gebeten, ihren Bedarf zugunsten großer Sortimente mit zahlreicherer Kundschaft zu beschränken. (Z)

Das von Professor Dr. Walter Tiemann entworfene

Plakat

ist im Druck (siehe auch die Abbildung auf der ersten Seite des Börsenblattes Nr. 49). Ausführung: Papierfarbe zartgelb, goldene Schrift auf schwarzem Grund der Zeichnung; Papiergröße: 84 cm hoch und 56 cm breit. Für den Stil, den propagandistischen Inhalt des Plakates sind dem Börsenverein durch die Wünsche der am Reichsausschuß beteiligten Verbände Richtlinien gegeben worden, die der hier und da aufgetauchten Forderung nach populärerer Auffassung zuliebe nicht übergangen werden durften. Es sollte daher auch möglichst nicht an Litfaßsäulen geklebt werden. Auch soll es nicht durch ausschließliche Verwendung in den Schaufenstern die Anpassung an den Tag des Buches durch mannigfaltige anregende und sorgfältige Dekoration verhindern. (Schaufenstervorschläge folgen.) Es ist in allererster Linie als Aushang und Anschlag in öffentlichen Anstalten, Bibliotheken, Schulen, Volkshochschulen, Postanstalten usw. gedacht. Es darf nicht zu früh erscheinen und kann etwa vom 16./17. März ab auf den Tag des Buches hinweisen, um die Propaganda für die örtlichen Veranstaltungen zu ergänzen. Der Börsenverein gibt das Plakat gratis ab. Es entfallen auf den Wirkungsbereich eines Sortiments durchschnittlich 20 Stück. Der Bedarf muß daher gemeinsam ermittelt und beim Börsenverein bestellt werden. Die Auslieferung wird voraussichtlich vom 10. März ab möglich sein. Die Herstellungskosten sind für den Börsenverein beträchtlich, Portokosten müssen daher durch Sammelbestellungen und Sammellieferungen vermindert werden.